

AOK-Schülerläufe am Mittwoch, 7. Juni



1.400 TALENTE ZEIGEN IHRE GANZE KLASSE

Das Vorspiel zum 40. Rhein-Ruhr-Marathon: Am Mittwoch, 7. Juni, stehen die AOK-Schülerläufe auf dem Wettkampfprogramm des Marathon-Jubiläums. Ziemlich genau 1.400 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren starten im Sportpark Duisburg in den Rennen über 800 Meter, 2,1 und 4,2 Kilometer.

Gegenüber dem Schülerlauf vor einem Jahr konnte Martina Göbel-Gasiorowski vom Schulsportreferat der Stadt Duisburg einen deutlichen „Gewinn“ verzeichnen. Gut 300 Mädchen und Jungen mehr als 2022 haben für den schnellsten Wandertag des Jahres gemeldet. 25 Schulen sind dabei. 24 aus Duisburg und die Realschule Enger aus Herford. Seit einem Jahr besteht eine Lauf Freundschaft zwischen dem Rhein-Ruhr-Marathon und der Schule aus Hessen. 52 Schülerinnen und Schüler sind bei der „Auswärtsfahrt“ dabei.

Das Motto lautet: Aufholen nach Corona, und das gelang sehr gut. Das Meldeergebnis hat nahezu das Niveau der Jahre vor der Pandemie erreicht. Der Laufweg führte durch den Sportpark Duisburg. Den Endspurt zum offiziellen Marathon-Zielort starteten die Schülerläuferinnen und Schülerläufer in der Schauinsland-Reisen-Arena.

Gependelt wird in diesem Jahr mit Bus und Bahn in den Sportpark. Die Startnummer wird zur Fahrkarte. Was zusätzlich motiviert: Die AOK-Schülerläufer gehören zum

Rhein-Ruhr-Marathon wie die Ruhr und der Rhein. Die Starterinnen und Starter werden deshalb offiziell mitgezählt.

In der Ausschreibung ist zu lesen, dass sich Klasse auszahlt. Die Schule mit den schnellsten Kindern und Jugendlichen gewinnt ein Training in der Laufschule Bunert. Aber auch Masse bringt zu Ehren: Die teilnehmerstärkste Schule erhält einen Wanderpokal. Derzeit steht die Trophäe in der Vitrine des Schulverbands Lauenburger Straße /Lüderitzallee. 176 Mädchen und Jungen im Grundschulalter gingen 2022 auf die Strecke.

Zum Rennprogramm des Vorspiels auf den Rhein-Ruhr-Marathon, organisiert vom Stadtsportbund zusammen mit dem Schulsportreferat, gehören: die Läufe über 800 Meter für die Kinder der Grundschulen (Jahrgänge 2014 bis 2017). Die Jahrgänge 2012 und 2013 (Klasse 5) haben die Auswahl zwischen 800 und 1.200 Metern. Ab Klasse 6 (Jahrgänge 2005 bis 2010) machen sich die Starter auf dem Weg über 2.100 oder 4.200 Meter. Die Siegerehrung am frühen Nachmittag ist ein Marathon eigener Art: Die Besten in insgesamt 24 Wertungsklassen erhalten Pokale und Urkunden.

Die Ekidenstaffeln am Sonntag sind ebenfalls Teil des Schulprojekts „Rhein-Ruhr-Marathon“. Die Klassenläufer schnallen sich ihre Schärpen um. Die Schülerstaffeln (sechs Läufer plus Ersatzmann oder Ersatz-

frau) hören unmittelbar vor dem Hauptlauf den Startschuss. Am eigentlichen Marathon-Tag haben die Talente ihren Auftritt und eine eigene Startzeit: Die Ekidenstaffeln der Duisburger Schulen machen sich um 8:28 Uhr auf die 42,195 Kilometer lange Strecke.

Zum Thema Schärpe so viel: Hier beweist sich eine alte japanische Tradition als ausgesprochen wettbewerbsfähig. Bevor es Handys gab, wurden in Japan Botschaften per Laufstaffel von einem Ort zum nächsten getragen. Erkennbar waren die Ekidenläufer an ihren Schärpen. Diese kommen nun auch beim Rhein-Ruhr-Marathon zum Einsatz und dienen als „Staffelstab“ für die Schülerläufer.

Besonderer Dank geht an die Schülerinnen und Schüler des Steinbart-Gymnasiums in der Innenstadt sowie der Lise-Meitner-Gesamtschule in Rheinhausen. Sie helfen ehrenamtlich mit, die AOK-Schülerläufe zu organisieren. Das Gymnasium und Gesamtschule sind zwei von drei NRW-Sportschulen in Duisburg.